

12.02.09

Fz

Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs- gesetzes im Ausgleichsjahr 2009

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2009 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes ist während des Ausgleichsjahres der auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen zu errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- bzw. Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist nach § 13 des Gesetzes auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden nach § 14 Absatz 2 und § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergebenden Ausgleich werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 des Gesetzes) sowie eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 des Gesetzes) bereinigt.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Die Ausgleichszahlungen unter den Ländern im Länderfinanzausgleich werden für 2009 auf rd. 9 Milliarden Euro geschätzt.

2. Vollzugaufwand

Kein besonderer Vollzugaufwand.

E. Sonstige Kosten

Keine.

F. Bürokratiekosten

Es werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben, somit fallen auch keine Bürokratiekosten an.

12.02.09

Fz

Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2009**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 9. Februar 2009

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Peter Müller

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im
Ausgleichsjahr 2009

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Abs. 1 NKRG
ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Thomas de Maizière

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2009**

Vom ...

Auf Grund von § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

**Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des
Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2009**

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2009 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des Bundesanteils von 53,90853589 Prozent an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	74,5 %
Bayern	74,8 %
Berlin	–
Brandenburg	–
Bremen	17,1 %
Hamburg	91,9 %
Hessen	91,5 %
Mecklenburg-Vorpommern	–
Niedersachsen	–
Nordrhein-Westfalen	72,2 %
Rheinland-Pfalz	45,1 %
Saarland	61,7 %
Sachsen	–
Sachsen-Anhalt	–
Schleswig-Holstein	37,1 %
Thüringen	–

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Berlin 72 539 000 Euro, an Brandenburg 70 319 000 Euro, an Mecklenburg-Vorpommern 166 368 000 Euro, an Niedersachsen 62 616 000 Euro, an Sachsen 270 574 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 169 972 000 Euro und an Thüringen 159 570 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauf folgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlten Beträge verrechnet.

(5) Der Gemeindeanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folge-monats überwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

2009

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

Allgemeines

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

Zu § 1

1. Die Umsatzsteuerverteilung und der Länderfinanzausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- bzw. Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung und dem Länderfinanzausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2009 ergeben sich die in § 1 Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf Zehntel gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2009 sind in § 1 Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach § 1 Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach § 1 Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2007. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2008 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).
3. In die Berechnungen ist ferner das nach der Steuerschätzung vom November 2008 für das Jahr 2009 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit folgenden Beträgen eingegangen:

	Alte Länder (einschl. Berlin)	Neue Länder	Insgesamt
Umsatzsteuer der Landesfinanzbehörden	123 630 Mio. Euro	10 020 Mio. Euro	133 650 Mio. Euro

4. Nach § 1 FAG stehen im Jahr 2009 vom Umsatzsteueraufkommen dem Bund vorab 4,45 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung zu; vom verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund vorab 5,05 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung zu. Vom verbleibenden Aufkommen stehen den Gemeinden 2,2 % zu. Vom danach verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund 49,7 % zuzüglich eines Betrages in Höhe von 933 712 000 Euro und den Ländern 50,3 % abzüglich eines Betrages in Höhe von 933 712 000 Euro zu. Bezogen auf das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer in der Zeit vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 in Höhe von 174 507 110 550,94 Euro ergeben sich daraus rechnerisch für diese Verordnung folgende Anteile im Jahr 2009:

Bund	53,90853589	%
Länder	44,09552016	%
<u>Gemeinden</u>	<u>1,99594395</u>	<u>%</u>
Zusammen	100,0	%

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer von 1,99594395 % ist nach der Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 25. September 2008 (BGBl. I, S. 1928) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs anzurechnen.
6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil erreicht wird.

Zu § 2

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2009 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2007 - 30.09.2008
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (30.06.2008)	17.968.124	12.519.312	10.754.191	7.968.329	6.069.386	4.205.131	4.038.823	2.398.347	2.835.264	2.278.136	2.529.596	1.672.964	1.033.745	3.424.801	1.768.686	661.793	82.126.628
2. Lohnsteuer	41.292.024	30.603.036	27.629.352	12.233.337	18.506.742	3.967.286	6.280.061	2.068.831	4.157.950	2.042.468	2.417.132	1.346.052	1.712.688	5.548.465	7.390.468	1.610.776	168.796.669
2.1. Aufkommen lt. D2																	
2.2. Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2007 bis 30.06.2008)	-3.815.828	434.083	-1.641.993	2.336.914	-2.276.114	1.334.283	1.744.478	911.329	1.177.443	789.978	1.418.693	656.786	128.375	-117.084	-2.683.215	-398.129	± 10.932.364
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	84.048	55.908	50.933	33.546	25.340	8.368	18.211	4.537	11.777	4.781	5.100	3.412	4.743	7.968	2.754	328.221	
2.4. abzgl. Kindergeldzahlung der BA	-6.714.200	-4.310.518	-3.951.374	-2.937.651	-2.175.132	-1.244.976	-1.403.639	-690.414	-1.000.111	-707.471	-770.752	-519.833	-335.491	-1.041.510	-575.887	-239.376	-28.618.335
2.5. abzgl. Erstattungen des BZSt für Altersvorsorgezulage	-237.780	-239.602	-181.065	-124.840	-90.155	-89.909	-62.273	-45.870	-34.885	-45.329	-46.516	-27.506	-13.244	-38.545	-17.810	-6.199	-1.301.528
2.6. Insgesamt	30.608.264	26.542.908	21.905.854	11.541.306	13.990.682	3.975.052	6.576.838	2.238.414	4.312.174	2.084.427	3.023.659	1.458.912	1.497.071	4.359.293	4.120.350	969.825	139.205.027
3. Veranlagte Einkommensteuer																	
3.1. Aufkommen lt. D2	7.574.764	6.594.670	5.988.239	2.612.845	2.348.526	1.76.303	1.539.388	121.580	1.150.060	105.953	56.504	126.458	215.076	1.091.775	1.664.086	305.846	31.652.073
3.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-5
3.3. Insgesamt	7.574.763	6.594.668	5.988.238	2.612.844	2.348.525	176.303	1.539.388	121.580	1.150.060	105.953	56.504	126.458	215.076	1.091.775	1.664.086	305.846	31.652.068
4. Zinsabschlag																	
4.1. Aufkommen lt. D2	1.963.928	2.242.535	1.406.676	734.795	4.953.130	89.454	345.149	35.984	196.631	44.013	42.544	17.303	87.076	356.870	326.364	111.290	12.953.740
4.2. Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2007 bis 30.06.2008)	1.453.610	17.423	580.854	190.805	-3.112.573	71.259	202.673	33.708	206.910	30.873	113.160	28.993	22.922	119.119	33.415	6.850	± 3.112.573
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	51.719	34.667	30.194	14.099	27.471	2.688	8.425	1.089	5.672	1.154	2.394	739	1.700	7.124	5.632	1.800	196.567
4.4. Insgesamt	3.469.257	2.294.624	2.017.724	939.698	1.868.028	163.401	556.246	70.781	409.213	76.040	158.097	47.035	111.698	483.113	365.411	119.940	13.150.307
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag																	
5.1. Aufkommen lt. D2	5.218.638	3.656.113	2.169.262	1.092.971	2.542.988	228.308	697.038	98.891	238.900	100.868	79.641	41.830	150.316	515.873	1.457.525	99.647	18.388.811
5.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	-808.227	-533.787	-339.856	-156.335	-623.794	-38.117	-107.673	-13.172	-46.669	-15.945	-10.843	-7.405	-17.685	-79.939	-219.553	-16.997	-3.094.401
5.3. Insgesamt	4.410.411	3.122.327	1.829.406	936.635	1.919.195	190.191	589.365	85.719	192.231	85.523	68.798	34.425	132.631	436.934	1.237.972	82.650	15.354.410
6. Körperschaftsteuer																	
6.1. Aufkommen lt. D2	4.240.921	3.620.681	4.389.201	1.881.542	1.004.549	342.709	770.646	190.931	570.858	185.213	165.181	53.760	315.268	675.574	698.485	229.434	19.334.953
6.2. Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2007 bis 30.06.2008)	-545.267	87.168	-268.281	-367.114	929.224	200.032	85.776	137.441	-115.438	83.115	183.175	14.540	-4.592	-198.632	-250.427	29.279	± 1.749.750
6.3. abzgl. Erstattungen des BZSt	-338	-235	-336	-147	-161	-37	-57	-35	-37	-19	-24	-5	-27	-29	-36	-17	-1.539
6.4. Insgesamt	3.695.315	3.707.614	4.120.585	1.514.281	1.933.612	542.705	856.365	328.337	455.383	268.310	348.333	68.295	310.649	476.913	448.022	258.696	19.333.415
7. Gewerbesteuerumlage im LFA	474.684	377.179	354.425	165.386	230.597	58.798	85.769	37.037	63.035	32.823	41.786	19.541	24.388	59.579	77.040	19.343	2.121.409
8. Ländersteuern																	
8.1. Vermögensteuer	-3.347	-4.135	-1.402	1.875	-541	0	319	0	227	0	0	0	16	94	-3.628	-139	-10.662
8.2. Erbschaftsteuer	1.068.966	1.054.706	777.775	301.452	476.469	23.807	212.094	12.021	106.746	11.771	21.667	9.050	34.924	161.895	455.722	24.411	4.753.474
8.3. Steuerfritzhilfen der Grunderwerbsteuer	1.296.787	1.117.686	850.713	422.523	581.759	222.442	236.828	98.430	226.042	82.582	119.201	94.761	53.375	458.856	284.193	49.248	6.195.426
8.4. Kraftfahrzeugsteuer	36.310.329	31.295.455	23.820.146	11.830.736	16.289.377	6.228.429	6.631.238	2.756.052	6.329.240	2.312.309	3.337.665	2.653.323	1.494.526	12.848.074	7.957.457	1.378.968	173.473.322
8.5. Rennwet-/Lotteriesteuer (o. Totalisator)	1.843.969	1.529.958	1.285.975	901.290	684.936	398.017	483.583	229.813	315.308	228.691	261.182	162.177	117.316	212.983	178.569	54.220	8.887.986
8.6. Feuerschutzsteuer	343.589	234.211	209.111	155.657	141.241	56.420	162.488	32.776	50.639	29.269	36.199	24.020	22.266	57.228	76.316	14.706	1.646.136
8.7. Biersteuer	59.287	52.260	52.615	36.422	26.422	12.790	15.352	7.990	11.523	7.612	8.558	5.793	3.825	9.286	11.784	2.804	324.068
8.8. Spielbankabgabe	192.957	158.888	50.137	29.511	26.338	72.826	34.526	23.614	19.294	27.114	14.843	22.819	10.580	17.183	15.900	25.488	742.018
8.9. Insgesamt	47.756	31.855	28.874	28.318	26.331	4.368	17.204	681	9.234	140	6.083	3.013	12.354	23.405	26.124	4.239	269.981
9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen	4.849.963	4.175.429	3.253.798	1.877.048	1.962.760	790.670	1.162.374	405.324	739.013	387.178	467.734	321.593	254.656	940.930	1.044.980	174.978	22.808.428
Insgesamt	27.131.769	23.060.682	19.317.504	9.696.873	11.885.856	3.052.138	5.665.153	1.683.529	3.627.359	1.561.286	2.096.718	1.086.971	1.277.494	3.986.706	4.584.183	959.927	120.674.150

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2007 - 30.09.2008
(in 1000 Euro)¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer ²⁾ (44,09552016 v.H. d. Gesamtaufkommens)	0	0	0	1.849.480	0	2.937.966	224.736	1.729.995	489.878	1.679.251	1.519.664	1.289.760	221.409	966.885	0	8.429	12.917.454
10.1. Ergänzungsanteile nach § 2 Abs. 1 FAG nachrichtl.			122,25	82,82	133,28	49,40	95,46	47,77	87,07	46,64	56,41	44,22	84,10	79,22	176,39	98,72	
Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in v.H. des Durchschnitts			8.384,811	6.212,735	4.732,170	3.278,650	3.148,983	1.869,940	2.210,594	1.776,214	1.972,272	1.304,374	805,989	2.670,244	1.379,006	515,986	64.032,364
Restverteilung nach Einwohnern nach § 2 Abs. 2 FAG	14.009,360	9.761,038	8.384,811	8.062,215	4.732,170	6.216,616	3.373,719	3.599,935	2.700,473	3.455,465	3.491,935	2.594,134	1.027,398	3.637,128	1.379,006	524,415	76.949,818
10.3. Insgesamt	14.009,360	9.761,038	8.384,811	8.062,215	4.732,170	6.216,616	3.373,719	3.599,935	2.700,473	3.455,465	3.491,935	2.594,134	1.027,398	3.637,128	1.379,006	524,415	76.949,818
11. Förderabgabe	539	533	77	866,426	217	2.301	1.628	251	110,383	1.443	493	694	0	0	179	0	985,164
12. Kürzung nach § 7 Abs. 3 FAG (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro																	
- im aktuellen Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.2. Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4. überproportionaler Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Steuern der Länder im LFA	41.141,668	32.822,253	27.702,393	18.625,514	16.618,242	9.271,055	9.040,500	5.283,715	6.438,214	5.018,194	5.589,146	3.681,799	2.304,892	7.623,834	5.963,369	1.484,342	198.609,132
14. Steuern der Gemeinden im LFA																	
14.1. Gemeindeanteile an Lohnsteuer, veran- lagter Einkommensteuer u. Zinsabschlag	6.143,765	5.245,991	4.423,241	2.235,886	2.675,044	642,311	1.284,183	362,493	868,441	337,682	480,996	243,450	270,226	875,634	911,515	205,743	27.206,601
14.2. Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer (1,99594395 v.H. d. Gesamtaufkommens)	833,608	528,782	477,855	275,030	328,155	166,962	140,098	82,503	88,028	73,742	80,971	51,483	39,146	145,725	133,546	37,431	3.483,064
14.3. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	50,006	70,856	38,890	54,787	18,917	13,938	18,377	22,373	20,369	11,739	14,599	15,868	1,561	152	1,098	247	353,776
14.4. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	2.330,259	1.568,335	1.531,569	1.114,445	881,264	377,977	494,321	212,808	391,504	199,272	239,072	153,214	125,645	356,218	290,767	103,361	10.370,031
14.5. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer nachrichtl.	9.326,765	7.318,655	6.964,317	3.260,358	4.364,776	1.105,246	1.737,923	739,655	1.220,689	614,172	803,864	364,801	479,479	1.144,367	1.521,339	331,291	41.297,698
Aufkommen Grundsteuer A																	353,776
Aufkommen Grundsteuer B																	10.370,031
Aufkommen Gewerbesteuer																	41.297,698
Aufkommen Grundsteuer A (2007)	16,945	24,010	13,178	18,565	6,410	4,723	6,227	7,561	6,902	3,978	4,947	5,377	5,29	51	372	84	119,879
Grundbetrag Grundsteuer B (2007)	581,872	391,618	382,437	278,280	220,054	94,382	123,433	53,139	97,760	49,759	59,697	38,258	31,374	88,949	72,605	25,809	2.589,425
Grundbetrag Grundsteuer B (2007)	2.331,249	1.829,317	1.740,749	814,935	1.090,987	276,259	434,398	184,879	305,114	153,514	200,928	91,183	119,847	286,038	380,263	82,807	10.322,466
abzgl.: Gewerbesteuermulde im LFA	-807,123	-640,648	-601,832	-281,141	-391,960	-99,871	-145,696	-62,864	-107,206	-55,814	-70,930	-33,217	-41,427	-101,281	-130,817	-32,556	-3.604,382
14.7. 64 v.H. der Steuern der Gemeinden Insgesamt	11.441,460	9.018,862	8.213,785	4.261,994	5.040,765	1.412,200	2.258,692	868,460	1.588,367	755,708	991,086	509,184	559,764	1.549,322	1.745,566	413,131	50.628,344

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2007 - 30.09.2008
(in 1000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeträge (+)																	
15.1. Finanzkraftmesszahl der Ländereinnahmen nach § 7 FAG	41.141.668	32.822.253	27.702.393	18.625.514	16.618.242	9.271.055	9.040.500	5.283.715	6.438.214	5.018.194	5.589.146	3.681.799	2.304.892	7.623.834	5.963.369	1.484.342	198.609.132
15.2. Messzahl zum Ausgleich der Ländereinnahmen nach § 7 FAG nachrichtl.: Einwohnerwert nach § 9 Abs. 2 FAG in v.H.	42.394.917	29.538.709	25.373.992	18.800.886	14.320.422	9.921.803	9.529.407	5.658.783	6.689.668	5.375.151	5.968.459	3.947.277	2.439.071	10.908.880	5.633.724	2.107.982	198.609.132
15.3. Finanzkraftmesszahl der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG	11.441.460	9.018.862	8.213.785	4.261.994	5.040.765	1.412.200	2.258.692	868.460	1.588.367	755.708	991.086	509.184	569.764	1.549.322	1.745.566	413.131	50.628.344
15.4. Messzahl zum Ausgleich der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG nachrichtl.: Einwohnerwert nach § 9 Abs. 3 FAG in v.H.	10.780.503	7.511.329	6.452.292	4.780.833	3.641.506	2.522.992	2.423.210	1.467.738	1.701.100	1.366.835	1.563.236	1.053.931	620.226	2.773.993	1.432.586	536.034	50.628.344
15.5. Finanzkraftmesszahl	52.563.128	41.841.115	35.916.178	22.887.508	21.659.007	10.683.255	11.299.192	6.152.175	8.026.582	5.773.902	6.580.232	4.190.983	2.864.656	9.173.156	7.708.935	1.897.473	249.237.476
15.6. Ausgleichsmesszahl	53.175.420	37.050.038	31.826.284	23.581.718	17.961.928	12.444.794	11.952.617	7.126.521	8.390.768	6.741.986	7.531.696	5.001.208	3.069.297	13.682.873	7.066.310	2.644.016	249.237.476
15.7. Finanzkraftmesszahl in v.H. der Ausgleichsmesszahl	98,89	112,93	112,85	97,06	120,58	85,85	94,53	86,33	95,66	85,64	87,37	83,80	93,64	67,04	109,09	71,76	13.220.675
15.8. Überschüsse/Feibeträge(-)	-592.292	4.791.077	4.089.894	-694.211	3.697.079	-1.761.539	-653.426	-974.346	-364.186	-968.084	-951.464	-810.226	-194.641	-4.509.717	642.625	-746.543	8.462.337
15.9. Ausgleichszuweisungen	272.860	0	0	343.406	0	1.132.081	353.847	623.292	189.597	623.328	602.082	529.788	108.640	3.165.415	0	518.000	8.462.337
15.10. Überschussabschöpfungen	0	-3.041.665	-2.594.257	0	-2.488.113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-386.130	0	-8.510.165
15.11. Ausgleichsbeträge (99,44 v.H. der Überschussabschöpfungen)	0	-3.024.571	-2.579.677	0	-2.474.130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-383.960	0	-8.462.337
15.12. Ausgleichsbeträge in v.H. d. Überschüsse	0,00	63,13	63,07	0,00	66,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,75	0,00	0,00
15.13. Auszugleichende Beträge nach § 10 Abs. 3 FAG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.14. Finanzierung der auszugleichenden Beträge - durch Kürzung der Zuweisung - durch Erhöhung der Beträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeträge (-)	272.860	-3.024.571	-2.579.677	343.406	-2.474.130	1.132.081	353.847	623.292	189.597	623.328	602.082	529.788	108.640	3.165.415	-383.960	518.000	± 8.462.337

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

²⁾ Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 174.507.110.550,94 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 129.370.131.509,97 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 45.136.979.040,97 Euro

Berechnung der Ablieferungssätze zum Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs 2009
(Beträge in Euro)

	NW	BY	BW	NI	HE	RP	SH	SL	BE	HH	HB	Alle Länder (einschl. Berlin)
1	39.436.506.860,61	16.410.320.807,27	14.025.549.767,91	5.736.658.729,60	15.003.248.465,63	5.166.197.816,42	3.586.334.074,87	2.459.060.313,68	5.114.152.294,07	11.709.968.055,69	1.074.935.072,20	119.721.932.257,95
2	40.722.795.073,78	16.946.000.813,21	14.483.383.997,43	5.923.919.747,74	15.482.997.588,86	5.334.837.351,84	3.703.402.319,98	2.539.331.105,39	5.281.092.914,15	12.092.215.047,16	1.110.024.040,46	123.630.000.000,00
Berechnung der Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Zeitraumes vom 01.10.07 bis 30.09.08												
3	17.389.291.877,92	7.236.216.319,89	6.184.639.125,46	2.529.609.506,62	6.615.760.451,82	2.278.061.799,64	1.561.412.564,99	1.084.335.436,37	2.255.112.055,84	5.163.571.324,73	473.998.211,47	52.792.006.774,75
4	4.354.574.281,86	3.034.054.866,37	2.806.277.847,97	1.931.124.280,58	1.470.915.504,72	978.808.626,03	687.126.140,53	250.523.067,98	830.000.413,79	428.640.996,04	160.365.512,57	16.732.436.538,46
5	21.743.866.159,78	10.270.271.186,26	8.790.916.973,43	4.460.733.787,20	8.086.875.956,53	3.256.870.425,68	2.288.538.805,52	1.334.863.504,35	3.085.112.469,64	5.592.212.320,76	634.383.724,04	69.524.445.313,20
6	14.009.359.596,26	9.761.038.142,09	8.384.811.285,02	8.062.215.044,49	4.732.169.646,79	3.373.719.481,71	2.700.472.658,54	1.027.398.190,00	3.637.128.215,61	1.379.006.410,85	524.415.256,79	57.591.733.928,12
7	-7.734.506.563,53	-509.233.044,18	-406.105.688,41	3.601.481.257,29	-3.354.506.309,75	116.849.056,03	431.933.853,02	-307.465.314,35	552.015.745,97	-4.213.205.909,92	-109.988.467,25	-11.932.711.385,08
8	272.860.400,99	-3.024.570.884,27	-2.579.677.148,27	343.406.233,57	-2.474.129.685,30	353.847.253,60	189.597.279,06	108.640.067,69	3.165.414.575,12	-385.959.981,63	517.999.889,95	-3.510.571.799,30
9	-7.461.646.162,54	-3.533.803.728,45	-2.985.792.836,69	3.944.887.490,85	-5.828.635.995,05	470.696.309,84	621.531.132,07	-198.825.246,66	3.717.430.321,09	-4.597.165.891,55	408.031.422,69	-15.443.283.184,38
Berechnung der Ablieferungssätze für den Zeitraum vom 01.01.09 bis 31.12.09												
10	-21.953.062.597,76	-9.135.340.930,31	-7.807.780.260,34	-3.193.498.403,31	-8.352.048.165,63	-2.875.932.708,49	-1.996.449.968,82	-1.368.916.220,32	-2.846.959.869,01	-6.518.736.088,60	-598.397.708,24	-66.647.122.920,81
11	-29.414.708.760,30	-12.669.144.658,76	-10.793.563.097,03	751.389.087,55	-14.180.684.160,67	-2.405.236.398,65	-1.374.918.336,74	-1.567.741.466,98	870.470.452,08	-11.115.901.980,15	-190.366.285,54	-82.090.406.105,19
12	72,2	74,8	74,5	0,0	91,5	45,1	37,1	61,7	0,0	91,9	17,1	
13	0,00	0,00	0,00	62.616.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.539.000,00	0,00	0,00	135.155.000,00
(Zahlungen an Länder/von Ländern (-))												

**Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-Gesetz:
NKR-Nr. 832: Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im
Ausgleichsjahr 2009**

Der Nationale Normenkontrollrat hat den o. a. Verordnungsentwurf auf Bürokratiekosten, die durch Informationspflichten begründet werden, geprüft.

Mit der Verordnung werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben. Es entstehen keine Bürokratiekosten für Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung.

Der Nationale Normenkontrollrat hat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrages keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.

Dr. Ludewig
Vorsitzender

Prof. Dr. Färber
Berichterstatterin